# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 10 · Nummer 3 Märkische Heide, den 6. März 2013


## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen


- Bekanntmachung - Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Seite 2
- Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“ Seite 2
- Bodenordnungsverfahren in Wittmannsdorf Seite 4
- Aufruf zur Bewerbung als ehrenamtlicher Richter Seite 6
- Information aus der Kämmerei Seite 7
- Entsorgungstermine des Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau Seite 7
- Frühjahrsspülung 2013 des Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau Seite 7
- Frühjahrsspülung an Trinkwasserleitungen Seite 7
- Aufruf an Eigentümer bzw. deren Erben von Bodenreformgrundstücken Seite 16


**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung**

| | |
|---|---|
| Montag | nach Absprache |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

**Kontakt**


| | |
|---|---|
| Telefon: | 03 54 71/8 51 - 0 |
| Telefax: | 03 54 71/8 51 - 55 |
| oder | 03 54 71/8 51 - 17 |
| Internet: | www.maerkische-heide.de |
| E-Mail: | info@maerkische-heide.de |

# Bekanntmachung

**Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau fasste am 21.02.2013 folgende Beschlüsse:**

**Öffentlicher Teil**
Beschluss Nr. 01/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau stellte den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme von 11.203.921,01 € und einen Jahresgewinn von 52.088,36 € fest.

Beschluss Nr. 02/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschloss, den Jahresgewinn von 52.088,36 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr. 03/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau erteilte dem Verbandsvorsteher Herrn Dieter Freihoff für das Geschäftsjahr 2011 die Entlastung.

Beschluss Nr. 04/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschloss, dass Wirtschaftsprüfungsunternehmen ECOVIS aus Berlin für die JA-Prüfung 2011 dem RPA des Landkreises zur Beauftragung vorzuschlagen.

**Nichtöffentlicher Teil**
Beschluss Nr. 05/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau gab ihre Zustimmung zur Herbeiführung einer Eilentscheidung zur Aufnahme eines Kredites im Abwasserbereich.

Beschluss Nr. 06/2013
Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau stimmte über die Vergabe der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Rahmen der Sanierung der B179, II. BA, Ortslage Groß Leuthen ab.

***Der geprüfte Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2011 liegen zu jedermann Einsicht ab dem 11.03.2013 zu den Sprechzeiten zwei Wochen in der Verwaltung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau in der Schlossstraße 13a im Ortsteil Groß Leuthen in 15913 Märkische Heide aus.***

*Dieter Freihoff*
*Verbandsvorsteher*

*René Draßdo*
*Vorsitzender der Verbandsversammlung*

# - Abstimmungsbekanntmachung -

Abstimmungsbehörde: Gemeinde Märkisch Heide
Gemeinde: Gemeinde Märkisch Heide
Stimmkreis: 28 – Dahme-Spreewald III

## Bekanntmachung

**über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“**

Die Vertreter der Volksinitiative „Hochschulen erhalten“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**10. April 2013 bis zum 9. Oktober 2013**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragungsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragungsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.
Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **9. Oktober 2013**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 10. Oktober 1997 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben
  sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

**A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten**
Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1) bis Mittwoch, den 9. Oktober 2013, 16 Uhr unterstützt werden:

| Lfd. Nummer | Eintragungsstellen | Eintragungszeiten |
|---|---|---|
| 1 | Gemeindeverwaltung – Einwohnermeldeamt Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide (OT Groß Leuthen) | Dienstag von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr<br>Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr<br>Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| usw. | | |

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).
Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.
Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungslis-

te eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg). Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragungsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

**B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung**

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragungsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 9. Oktober 2013, 16 Uhr eingeht. Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

**„Hochschulen erhalten“**

Stärkt die Lausitz, erhaltet ihre Hochschulen!

- Wir fordern den Erhalt der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) als eigenständige Einrichtungen in der Lausitz sowie den Erhalt der Studien- und Lehrkapazitäten.

Es kann nicht eine Person entscheiden, was alle angeht!

- Wir fordern eine grundlegende Überarbeitung der Hochschulfinanzierung in Brandenburg.
- Wir fordern entscheidungswirksame Mitbestimmung aller Betroffenen und Einbeziehung in den Reformprozess.
- Wir fordern ein Gesamtkonzept für die Hochschullandschaft in Brandenburg, bevor über die Zukunft einzelner Hochschulen entschieden wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Landesregierung will jetzt die zwei völlig unterschiedlichen Hochschulen in Cottbus zusammenwürfeln und danach, in einem Jahr, über ein Hochschulkonzept für Brandenburg reden. Wir, die Studentinnen und Studenten, sagen: „Erst denken, dann entscheiden“. Brandenburgs Zukunft steckt in starken und unterschiedlich ausgerichteten Hochschulen. Wir fordern, den konzeptlosen Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) zu stoppen, über ein leistungsfähiges Hochschulkonzept für Brandenburg zu reden und dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Warum macht der Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) in der Lausitz keinen Sinn?

Die Hochschule Lausitz (FH) spricht junge Menschen an, die ein praktisch orientiertes Studium suchen. Die BTU Cottbus ist, trotz schwacher finanzieller Ausstattung, in vielen Hochschulrankings ganz oben. Sie hat rund ein Drittel ihrer finanziellen Mittel selbst eingeworben, eine deutschlandweite Spitzenleistung. Wenn jetzt beide Hochschulen zusammengeworfen werden, verlieren sie ihr Profil und ihre Position im Wettbewerb um die besten Studierenden.

Die Folge: Beide Hochschulen verlieren und mit ihnen Cottbus und ganz Brandenburg.

Zu den beiden Hochschulen:

Die Hochschule Lausitz (FH) bildet viele junge Menschen aus der Lausitz für den regionalen Arbeitsmarkt aus. Sie ist eine wichtige Partnerin für kleine und mittelständische Unternehmen. Ca. 40 % ihrer Studierenden haben keine Allgemeine Hochschulreife und bekommen hier eine gute praxisorientierte Ausbildung sowie anschließend einen sicheren Arbeitsplatz.

Die BTU Cottbus ist eine wichtige Kooperationspartnerin für große Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. Sie sorgt nachhaltig für das Entstehen neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze.

Zudem betreibt sie international beachtete Spitzenforschung, bei der neue Techniken und Verfahren entwickelt werden. Die BTU Cottbus ist eine anerkannte Marke geworden. Ihre Studierenden kommen zu einem Drittel aus Brandenburg, einem Drittel aus Berlin und einem Drittel aus anderen Bundesländern und dem Ausland. Alle diese Studierenden bringen Geld in die strukturschwache Lausitz. Viele Absolventinnen und Absolventen der BTU Cottbus werden in Unternehmen vor Ort angestellt.

Warum gute Hochschulen in Cottbus wichtig für ganz Brandenburg sind:

Die Bevölkerung Brandenburgs wird älter und schrumpft in den nächsten Jahren um 16 %. Universitäten und Fachhochschulen mit klarem Profil sind Magneten für junge und leistungswillige Menschen. Sie sind ein Meilenstein für eine gute Zukunft Brandenburgs. Deswegen fordern wir eine Bestandsaufnahme für Brandenburgs Hochschulen. Und dann eine sachgerechte Entscheidung.

Warum Brandenburgs Hochschulpolitik dringend der Diskussion bedarf:

In Brandenburgs Hochschulpolitik zählt Masse statt Klasse. Hochschulen, die viele Studierende aufnehmen, erhalten viel Geld. Forschungsleistung, Anzahl der Promovierenden und Studienkonzept zählen nicht. Deswegen begrüßen wir die Diskussion eines neuen Hochschulplans. Er macht aber nur Sinn, wenn man nicht zuvor gewachsene Strukturen und Positionen zerschlägt, denn die BTU Cottbus ist längst eine hochschulpolitische Qualitätsmarke.

Warum Hochschulen, Studierende, Bürgerinnen und Bürger mitreden sollten:

Es geht um die Zukunft des gesamten Landes. Eine von der Wissenschaftsministerin einberufene Kommission hat über die Zusammenlegung beraten. Und diese Kommission hat davon abgeraten. Die Wissenschaftsministerin wollte das Gutachten in der Schublade verschwinden lassen und klammheimlich entscheiden. Das hat unser Misstrauen geweckt. Deswegen fordern wir klare Kriterien, eine offene Diskussion und Entscheidungen, die Brandenburg stark machen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

| Vertreter: | Stellvertreter: |
|---|---|
| Alexander Misera | Claudia Eckert |
| Lieberoser Straße 25 | Wilhelm-Külz-Straße 40 |
| 03046 Cottbus | 03046 Cottbus |

Paul Weisflog
Am Wald 5
03054 Cottbus

Ole Kröger
Erich-Weinert-Straße 6
03046 Cottbus

Sebastian Wirries
Universitätsstraße 10
03046 Cottbus

Sarah Meßmer
August-Bebel-Straße 80
03046 Cottbus

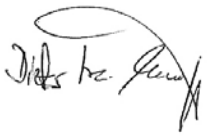
Jasper Schwenzow
Straße der Jugend 105
03046 Cottbus

Fabian Frank
Karlstraße 18
03044 Cottbus

Prof. Dr. Daniel Baier
Töpferstraße 2
03046 Cottbus

Prof. Dr. Christiane Hipp
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16
03044 Cottbus

Märkische Heide, den 26.02.2013
Die Abstimmungsbehörde



---

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Vorläufige Anordnung gemäß § 36 FlurbG i. V. m. § 85 FlurbG

**Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf,**
**Verfahrens-Nr.: 2001 D**

## Beschluss

**I. Vorläufige Anordnung**

Im Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf erlässt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 36 in Verbindung mit §§ 85 Nrn. 4 - 6 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) folgende

**vorläufige Anordnung (Holzeinschlagssperre):**

1. Zur Sicherung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände dürfen die Beteiligten (Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte)

   **ab 1. April 2013**

   in den in der anliegenden Gebietskarte gekennzeichneten Flächen keine Holzeinschläge, Pflanzungen und sonstige wertverändernden Maßnahmen - nachfolgend **Holzeinschlagssperre** genannt - mehr vornehmen. Die von der Holzeinschlagssperre ganz oder teilweise betroffenen Einlageflurstücke sind in der anliegenden Flurstücksliste aufgeführt. Die Gebietskarte (Anlage 1) und die Flurstücksliste (Anlage 2) sind Bestandteil der vorläufigen Anordnung.
2. Die Holzeinschlagssperre endet mit Ablauf des 30.11.2013.
3. Aus Gründen des Waldschutzes, zur Nutzung nach Naturereignissen wie Sturm oder Waldbrand sowie aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes ist die Erteilung von Ausnahmen von der Holzeinschlagssperre durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung auf schriftlichen Antrag möglich.
   Der Antrag ist an die Regionalstelle Luckau des Landesamtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau) zu richten. Die schriftliche Zustimmung der unteren Forstbehörde nach § 10 Abs. 4 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 06], S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I/09 [Nr. 08], S. 175, 184) ist dem begründeten Antrag beizulegen.

**II. Durchsetzung der Holzeinschlagssperre**

1. Die Holzeinschlagssperre kann gemäß § 137 Abs. 1 FlurbG mit Zwang vollstreckt werden. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung kann nach den §§ 15, 16, 17 Abs, 1 Nr. 2, 20 und 23 - 25 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVGBbg) vorn 18.12.1991 (GVBl. I/91, [Nr. 46], 5, 661), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 207), ein

   **Zwangsgeld bis zu 1.000 Euro**

   festgesetzt werden. An dessen Stelle kann nach § 21 VwVGBbg für den Fall, dass das Zwangsgeld nicht gezahlt wird, Ersatzzwangshaft bis zu 2 Wochen treten.
2. Wer Maßnahmen zur Durchführung des Verfahrens vereitelt, kann zu den dadurch eintretenden Kosten herangezogen werden (§ 107 Abs. 2 FlurbG).
3. Zusätzlich können entgegen der Ziffer 1 vorgenommene Holzeinschläge außerdem nach § 154 Abs. 1 FlurbG mit einer Geldbuße geahndet werden, wenn sie den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

**III. Gründe für die vorläufige Anordnung**

Die flurbereinigungsrechtlichen Voraussetzungen für die hiermit angeordnete Holzeinschlagssperre auf den Waldflächen liegen vor.
Die von der Sperre betroffenen Flächen unterliegen dem Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf.
Das Bodenordnungsverfahren ist mit Beschluss der zuständigen Flurneuordnungsbehörde vom 16.05.1994 gemäß § 56 in Verbindung mit §§ 53 und 64 LwAnpG und seinen Änderungsbeschlüssen vom 20.01.1995 und 16.12.1999 angeordnet worden.
Der Bodenordnungsplan wurde den Beteiligten 2006 und sein Nachtrag 1 2012 bekanntgegeben.
Gemäß Regelungsvorbehalt 1 im textlichen Teil des Bodenordnungsplanes wird die Wertdifferenz zwischen eingebrachten und abgefundenen Holzwerten in Geld ausgeglichen. Zur Ermittlung der Geldausgleiche soll mit der Wertermittlung der Holzbestände im Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf am 01.04.2013 begonnen werden.
Zur Ermittlung der Holzwerte sind umfangreiche örtliche Erhebungen für die Holzbestände erforderlich.
Diese Bestandsaufnahmen müssen ohne Änderungen erhalten bleiben. Da die ermittelten Holzbestandswerte Grundlage für die Berechnung der durch die Beteiligten zu zahlenden und zu empfangende Geldausgleiche sind und später in einen Nachtrag zum Bodenordnungsplan übernommen werden, dürfen diese Werte nicht mehr durch Holzeinschläge auf den betroffenen Grundstücken geändert werden.
Es ist daher sowohl im öffentlichen als auch im gemeinschaftlichen Interesse aller Beteiligten geboten, diese Holzeinschlagssperre zu verfügen.

**IV. Sofortige Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22.12.2010 (BGBl. I. S. 2248), im öffentlichen Interesse angeordnet.

**V. Gründe für die sofortige Vollziehung**

Durch die Holzeinschlagssperre wird gewährleistet, dass die Beweissicherung für die Bewertung der Baumbestände gewahrt wird.
Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit der Holzeinschlagssperre würde im Fall einer Anfechtung dem öffentlichen Interesse an einer kontinuierlichen Fortführung des Bodenordnungsverfahrens nicht ausreichend Rechnung getragen werden können.

Die vorläufige Anordnung könnte ihren Zweck, nämlich die grundlagenbezogene Durchführung und Fertigstellung der Bewertung der Baumbestände nicht erfüllen. Diese überwiegenden öffentlichen Interessen rechtfertigen es, dass einem etwaigen Rechtsbehelf gegen die vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung zukommt.
Demgegenüber stehen der sofortigen Ausführung der vorläufigen Anordnung keine gewichtigen oder überwiegenden Belange der Grundstückseigentümer und dinglich Berechtigten entgegen. Die Grundstückseigentümer und dinglich Berechtigten erleiden durch den sofortigen Vollzug der vorläufigen Anordnung im Hinblick auf den endgültigen Bodenordnungsplan keinen Nachteil, weil § 36 FlurbG eine Zustandserfassung der Grundstücke und eine Entschädigung vorsieht.
Vor diesem Hintergrund müssen vorliegend die Bestandsschutzinteressen der betroffenen Grundstückseigentümer und dinglich Berechtigten hinter den herausragenden und überwiegenden öffentlichen Interessen an der Holzeinschlagssperre zur Umsetzung der Bewertung der Baumbestände zurücktreten.
Das öffentliche Interesse an einer fristgerechten Fertigstellung überwiegt das Interesse der durch diese vorläufige Anordnung betroffenen Grundstückseigentümer an der aufschiebenden Wirkung eines gegebenenfalls von ihnen eingelegten Rechtsbehelfs. Daher muss das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung von Widersprüchen zurückstehen.

**VI. Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese vorläufige Anordnung können die Beteiligten innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Regionalstelle Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Die sofortige Vollziehung hat die Folge, dass Widersprüche gern. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung haben.

Luckau, den 31.01.2013

(Reppmann)
- Regionalteamleiterin Bodenordnung)

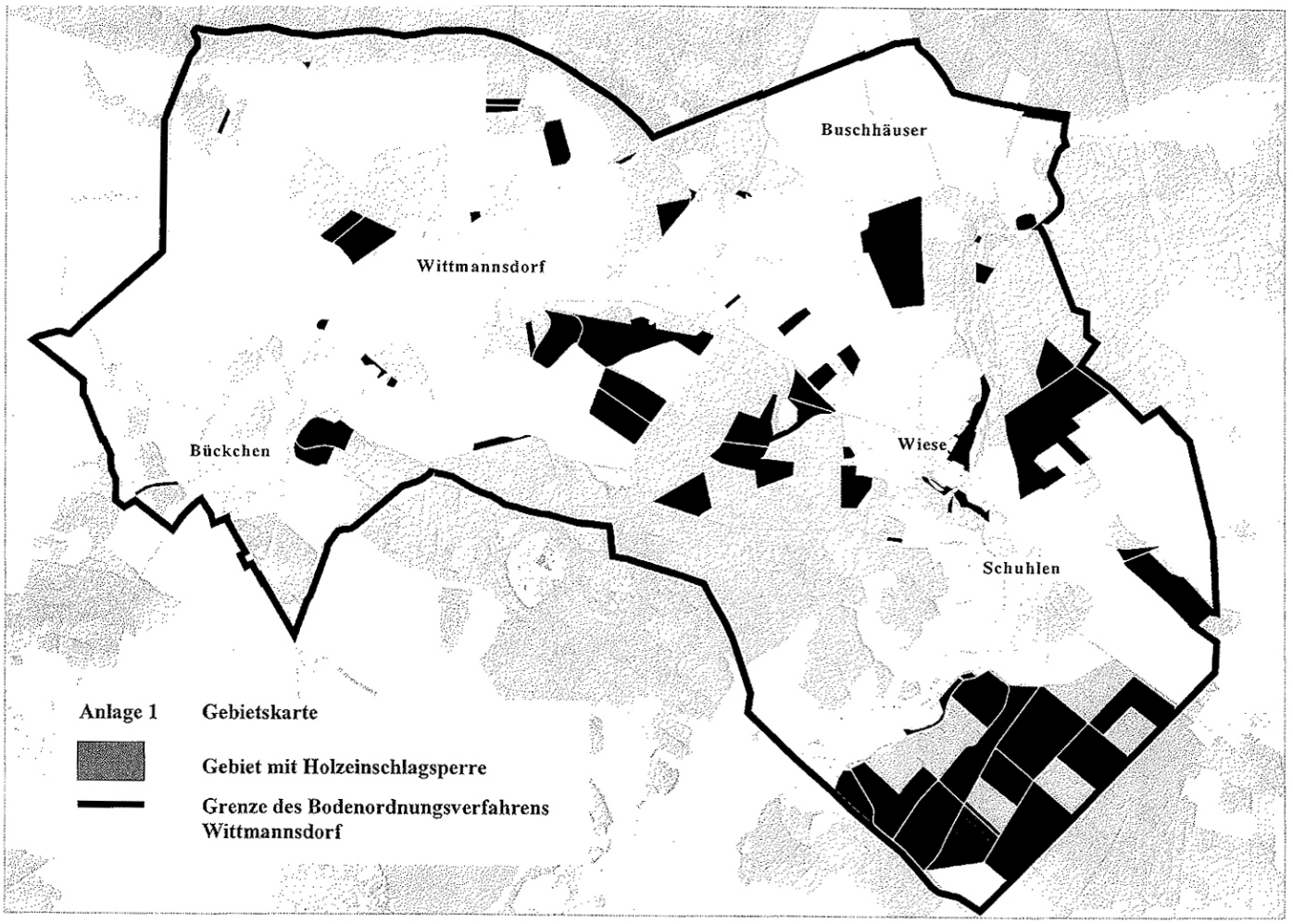
**Anlage 2 Flurstücksliste**

## Liste der Einlageflurstücke, die der vorläufigen Anordnung (Holzeinschlagsperre) unterliegen

Gemeinde: Märkische Heide

| Gemarkung | Flur | Einlageflurstück |
|---|---|---|
| Bückchen | 1 | 88, 89, 93, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 241, 242, 253/1, 254/2, 254/3, 255, 256/2, 25712, 259, 270, 272, 273, 274, 275/1, 275/2, 276/2, 280/1, 315, 316, 317 |
| Leibchel | 1 | 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70 |
| Plattkow | 2 | 14 |
| Schuhlen-Wiese | 1 | 2, 3, 4, 5/2, 6, 7, 31, 32, 35, 36, 42, 50, 51, 52, 57, 64, 65/1, 65/2, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 107, 108, 129 |
| Schuhlen-Wiese | 2 | 7, 11/2, 13, 23, 80, 81, 82, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 207, 208, 209, 243/1, 243/2, 243/3, 243/4, 243/5, 243/6, 243/7, 243/8, 243/9, 243/10, 243/11, 244, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 290, 291, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 347, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 406/1 |
| Schuhlen-Wiese | 3 | 13, 14, 15, 16/1, 16/2, 25, 37, 38, 53/2, 54, 55, 56, 57, 58, 67, 68, 69/12, 81, 82, 83, 84/2, 85, 86, 87, 88, 89, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 180, 181, 182, 186, 187, 188, 208, 214, 223, 232, 233, 271, 272, 396, 397, 398, 399, 402, 405, 406, 410, 412, 413, 414, 415, 419, 420, 421, 422, 423, 425, 459, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 561, 563, 564, 568, 571, 572, 573, 593, 594, 595, 599, 600/2, 601, 606, |
| Wittmanns-dorf | 1 | 20, 23, 24/2, 40, 41, 42, 55/1, 56/1, 182, 187, 188, 189, 190, 193, 194, 195, 199, 200, 201/4, 202, 203, 207/1, 207/2, 208/1, 208/2, 209, 210/1, |
| Wittmanns-dorf | 2 | 147, 148/1, 151, 193, 206/2, 208, 209, 210, 213, 217, 218, 221, 254, 255, 256, 257, 258, 263, 264, 265, 266, 267, 269, 270/2, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 302, 303, 304, 305, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 342, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 371, 392, 393/1, 393/2, 396, 398, 399, 423/1, 424, 425/2 |

**Karte siehe Seite 6**




## Aufruf zur Bewerbung als ehrenamtlicher Richter

Nach Ablauf der fünfjährigen Amtsperiode steht 2013 die Neuwahl der ehrenamtlichen Richter (Schöffen) für die Amtszeit von 2014 bis 2018 an.

Die Gemeinde Märkische Heide sucht geeignete und an der Übernahme des Ehrenamtes interessierte Bürger, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Gesucht werden **4 Bewerber/innen**, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Märkische Heide haben, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Diese Lebenserfahrung kann sich aus beruflicher und/oder gesellschaftlichen Engagement rekrutieren. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und gesundheitliche Eignung. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichgestellt.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Voraussetzungen zur Berufung zum ehrenamtlichen Richter erfüllen und bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen, werden aufgerufen, sich zu bewerben und die Erklärung ausgefüllt bei der dort angegebenen Anschrift (gern auch per Fax oder Mail) abzugeben. Das Erklärungsschreiben finden Sie im Internet unter www.maerkische-heide.de oder ist in der Verwaltung bei Frau Lehmann zu erhalten.

**Bewerbungszeitraum: bis zum 31.03.2013**

Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen,

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden:

- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft,
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig betreiben,
- Religionsdiener.

## Zur Neuvermietung stehen Stand 21.02.2013

(unter dem Vorbehalt einer zwischenzeitlichen Vermietung)

***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 5 zweimal eine 3-Raum-Wohnung***

Größe der Wohnung: 65,30 qm Miete: warm 375,00 EUR

***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 7 zweimal eine 3-Raum-Wohnung***

Größe der Wohnung: 65,30 qm Miete: warm 375,00 EUR

***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 15b dreimal eine 3-Raum-Wohnung***

Größe der Wohnung: 70,16 qm Miete: warm 425,00 EUR

***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 15a eine 3-Raum-Wohnung***
Größe der Wohnung: 70,16 qm Miete: warm 425,00 EUR
***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 15a eine 2-Raum-Wohnung***
Größe der Wohnung: 54,41 qm Miete: warm 300,00 EUR
***im OT Groß Leuthen, Bahnhofstraße 15a eine 2-Raum-Wohnung***
Größe der Wohnung: 53,95 qm Miete: warm 295,00 EUR
***im OT Groß Dollgen, Dollgener Str. 21 eine 2-Raum-Wohnung***
Größe der Wohnung: 60,76 qm Miete: warm 395,00 EUR
***im OT Groß Dollgen, Dollgener Str. 21 eine 1-Raum-Wohnung***
Größe der Wohnung: 30,64 qm Miete: warm 225,00 EUR
***gewerbliche Vermietung***
***im Ortsteil Groß Leuthen, Klein Leuthener Weg (ehemalige Gesamtschule)***
***Büroräume, 96 qm, Mietpreis 200,00 EUR***

***Anfragen sind an die Gemeinde Märkische Heide, Interner Service/Bauamt unter der Telefonnummer 035471 85131, Sachbearbeiterin Frau Nielsen, zu richten.***

**Gemeinde Märkische Heide, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide OT Groß Leuthen**
Am 14.03.2013 bleibt die Kasse/Barkasse geschlossen.

## Frühjahrsspülung 2013 des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe Krugau führt zu den nachfolgend aufgeführten Terminen Spülungen der Trinkwasserversorgungsleitungen im Verbandsgebiet durch:

| Ortslage | Datum | Uhrzeit |
|---|---|---|
| Groß Leuthen | 11.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Klein Leuthen | 14.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Gröditsch | 12.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Kuschkow | 12.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Wittmannsdorf u. Bückchen | 13.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Groß Leine u. Birkenhainchen | 19.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Glietz u. Leibchel | 15.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Dollgen und Bundeswehr Krugau | 18.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Schuhlen u. Wiese | 26.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Biebersdorf | 27.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Dürrenhofe | 20.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Schlepzig | 21.03.2013 | 08:00 - 18:00 Uhr |

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und vorübergehender Trübung des Trinkwassers kommen.
Wir bitten, den Gebrauch von druckabhängigen Geräten nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu beaufsichtigen.

Änderungen sind vorbehalten. Bitte lesen Sie auch diesbezüglich die aktuellen Aushänge in den Bekantmachungskästen der Ortsteile.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,
Ihr Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau
Schlossstraße 13a
OT Groß Leuthen
15913 Märkische Heide
Telefon: (03 54 71) 8 51 16, Fax: (03 54 71) 8 51 17,
E-Mail: taz@maerkische-heide.de

## Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

**Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 04.03.2013 bis 10.05.2013 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau**

| | |
|---|---|
| Biebersdorf | 29.04. - 10.05.2013 |
| Groß Leine und Dollgen | 04.03. - 08.03.2013 |
| Glietz | 11.03. - 15.03.2013 |
| Gröditsch und Leibchel | 18.03. - 22.03.2013 |
| Schlepzig | 25.03. - 05.04.2013 |
| Schuhlen-Wiese | 25.03. - 05.04.2013 |
| Klein Leuthen | 25.03. - 05.04.2013 |
| Kuschkow | 25.03. - 05.04.2013 |
| Klein Leine | 25.03. - 05.04.2013 |
| Wittmannsdorf u. Bückchen | 08.04. - 26.04.2013 |

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 03 55 58 29 -0
Fax 03 55 5 82 9- 31
Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
- **Tel.: 0 15 20 5 21 05 57**
für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
- **Tel.: 0 15 20 5 21 62 67**
Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**
Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2, OT Krausnick
15910 Krausnick - Groß Wasserburg
- **Tel.: 01 76 20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

*gez. Dieter Freihoff*
*Verbandsvorsteher*

## Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

| | | |
|---|---|---|
| **Alt Schadow** | **am 16.04.2013** | **7.00 - 18.00 Uhr** |
| **Hohenbrück-** | | |
| **Neu Schadow** | **am 17.04.2013** | **7.00 - 18.00 Uhr** |
| **Plattkow** | **am 18.04.2013** | **7.00 - 18.00 Uhr** |
| **Pretschen** | **am 11.04.2013** | **7.00 - 18.00 Uhr** |

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.
Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).
Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.
*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*
Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr
- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf
  Telefon: 0 33 75 25 68 -5 46
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 0 33 75 25 68 -0

## Information

### Herzlichen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag

**8. März**
**Internationaler Frauentag**

Es scheint so, als sei der 8. März als Internationaler Frauentag inzwischen selbstverständlich in das kollektive Gedächtnis der deutschen Gesamtbevölkerung aufgenommen worden.
In den ostdeutschen Bundesländern wird der Frauentag gerade auch im Arbeitsleben gefeiert. Hier ist es üblich, dass Chefs ihren weiblichen Mitarbeiterinnen Blumen – meist Rosen – zum Frauentag schenken und ihnen dazu gratulieren. Der Frauentag ist bis heute fester Bestandteil unserer ostdeutschen Identität und Kultur, dies ist auch gut so.
In vielen Ortsteilen unserer Gemeinde gibt es liebevoll organisierte Frauentagsfeiern. Oft gestalten die Männer sogar noch ein Programm, was immer gut ankommt und zur Erheiterung führt.
Auf unsere Frauen sind und können wir stolz sein. Sie stehen uns Männern in nichts nach, so werden ehemalige Männerberufe immer mehr auch von Frauen erobert.
Selbst Versicherungen haben nun im Jahr 2013 bemerkt, dass es zwischen Männern und Frauen keine Unterschiede gibt.
Im Arbeitsleben, in der Politik, Kultur und Familie - Frauen stehen heute überall verantwortungsbewusst und engagiert in unserem gesellschaftlichen Leben, mit in der ersten Reihe.
Es gibt Länder in denen ist der 8. März ein offizieller Feiertag wie in Armenien, Georgien, Kambodscha, Moldawien, Nepal, Russland, in der Ukraine, Vietnam und Weißrussland um nur einige zu nennen. In der VR China ist der Nachmittag für Frauen arbeitsfrei.
Ob es in diesen Ländern um die Frauenrechte im 21. Jahrhundert so gut bestellt ist wie in Deutschland, kann ich Ihnen nicht sagen. Aber beispielhaft ist der Feiertag am 8. März alle Male.
Der 8. März bleibt der Tag, wo wir Ihnen unsere große Wertschätzung besonders zeigen sollen und können, die im Alltag vielleicht doch mal zu kurz kommt.
Wir danken Ihnen für Ihren Fleiß in den Familien, im Beruf und im Ehrenamt

Mit freundlichen Grüßen
*Ihr Dieter Freihoff*
*Bürgermeister*

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

***Mittwoch, dem 3. April 2013***

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist**

***Montag, der 18. März 2013***

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die hier nicht genannt werden, ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen

**OT Alt-Schadow**

| | | |
|---|---|---|
| am 07.03. | Herrn Herbert Schulze | zum 81. Geburtstag |
| am 08.03. | Frau Veronika Härtel | zum 66. Geburtstag |
| am 13.03. | Frau Gerlinde Hoffmann | zum 70. Geburtstag |

**OT Biebersdorf**

| | | |
|---|---|---|
| am 06.03. | Frau Elli Dehlan | zum 75. Geburtstag |
| am 09.03. | Herrn Adolf Richter | zum 77. Geburtstag |
| am 11.03. | Frau Hildegard Mertke | zum 78. Geburtstag |
| am 14.03. | Frau Ingrid Zech | zum 74. Geburtstag |
| am 15.03. | Herrn Manfred Simon | zum 76. Geburtstag |
| am 16.03. | Frau Edith Bauer | zum 86. Geburtstag |
| am 17.03. | Herrn Ernst Schulze | zum 86. Geburtstag |
| am 19.03. | Frau Helga Skole | zum 61. Geburtstag |
| am 21.03. | Herrn Horst Kappel | zum 70. Geburtstag |
| am 26.03. | Herrn Hans-Joachim Haschenz | zum 75. Geburtstag |
| am 29.03. | Frau Waltraud Kujawa | zum 74. Geburtstag |
| am 30.03. | Herrn Herbert Schmied | zum 68. Geburtstag |

**OT Dollgen**

| | | |
|---|---|---|
| am 15.03. | Frau Erika Kralle | zum 72. Geburtstag |
| am 15.03. | Herrn Günter Matusch | zum 83. Geburtstag |
| am 17.03. | Frau Margarete Schulz | zum 82. Geburtstag |
| am 26.03. | Frau Helga Jurrack | zum 73. Geburtstag |

**OT Dürrenhofe**

| | | |
|---|---|---|
| am 07.03. | Frau Barbara Steffen | zum 61. Geburtstag |
| am 15.03. | Frau Anna Nowigk | zum 86. Geburtstag |
| am 17.03. | Frau Ursula Gumprich | zum 70. Geburtstag |
| am 18.03. | Frau Beate Muschick | zum 60. Geburtstag |
| am 26.03. | Frau Helga Lobisch | zum 69. Geburtstag |
| am 29.03. | Herrn Hans-Jürgen Adamitza | zum 69. Geburtstag |

**OT Glietz**

| | | |
|---|---|---|
| am 11.03. | Frau Karin Hähnel | zum 63. Geburtstag |
| am 21.03. | Frau Helga Zeller | zum 74. Geburtstag |
| am 02.04. | Frau Brigitta Lehmann | zum 64. Geburtstag |
| am 02.04. | Herrn Helmut Lehmann | zum 73. Geburtstag |

**OT Gröditsch**

| | | |
|---|---|---|
| am 06.03. | Frau Renate Miras | zum 63. Geburtstag |
| am 12.03. | Frau Herta Miethling | zum 83. Geburtstag |
| am 13.03. | Herrn Dr. Peter Lohmann | zum 77. Geburtstag |
| am 21.03. | Frau Helga Wilberg | zum 73. Geburtstag |
| am 21.03. | Herrn Klaus Wilberg | zum 76. Geburtstag |
| am 22.03. | Frau Ingeborg Gruhl | zum 60. Geburtstag |
| am 22.03. | Herrn Günter Lux | zum 77. Geburtstag |
| am 22.03. | Herrn Heinz Riebe | zum 74. Geburtstag |
| am 28.03. | Herrn Erhard Neumann | zum 77. Geburtstag |
| am 28.03. | Frau Christa Noack | zum 73. Geburtstag |
| am 29.03. | Frau Barbara Gohlisch | zum 60. Geburtstag |
| am 31.03. | Frau Monika Riedel | zum 69. Geburtstag |

**OT Groß Leine**

| | | |
|---|---|---|
| am 11.03. | Frau Irmgard Patzer | zum 73. Geburtstag |
| am 26.03. | Frau Helga Noock | zum 79. Geburtstag |

**OT Groß Leuthen**

| | | |
|---|---|---|
| am 07.03. | Frau Erika Gnädig | zum 69. Geburtstag |
| am 08.03. | Herrn Michael Müller | zum 65. Geburtstag |
| am 11.03. | Herrn Werner Hellwig | zum 70. Geburtstag |
| am 11.03. | Frau Monika Noack | zum 70. Geburtstag |
| am 12.03. | Frau Christel Lehmann | zum 69. Geburtstag |
| am 14.03. | Frau Renate Beese | zum 77. Geburtstag |
| am 16.03. | Frau Erna Wittenberg | zum 83. Geburtstag |
| am 21.03. | Herrn Horst Borch | zum 75. Geburtstag |
| am 21.03. | Herrn Helmar Regel | zum 74. Geburtstag |
| am 26.03. | Frau Brigitte Kossack | zum 75. Geburtstag |
| am 27.03. | Frau Margot Haase | zum 75. Geburtstag |

am 30.03. Frau Sigrid Schwarzer zum 70. Geburtstag
am 01.04. Frau Hannelore Kossack zum 69. Geburtstag

**OT Hohenbrück-Neu Schadow**

am 10.03. Frau Christine Hennig zum 70. Geburtstag
am 14.03. Frau Waltraud Guthke zum 78. Geburtstag
am 28.03. Frau Elke-Dorit Farchmin zum 73. Geburtstag

**OT Klein Leine**

am 05.03. Frau Marianne Altkuckatz zum 77. Geburtstag
am 30.03. Herrn Fred Spitzer zum 66. Geburtstag
am 02.04. Herrn Erich Rettig zum 76. Geburtstag

**OT Krugau**

am 15.03. Frau Elvira Scholz zum 77. Geburtstag
am 16.03. Herrn Walter Grötchen zum 88. Geburtstag
am 25.03. Herrn Hans-Peter Nowigk zum 73. Geburtstag
am 29.03. Frau Käthe Lehmann zum 88. Geburtstag
am 31.03. Herrn Uwe Weidner zum 74. Geburtstag

**OT Kuschkow**

am 08.03. Herrn Manfred Klinge zum 66. Geburtstag
am 09.03. Frau Frieda Lehmann zum 89. Geburtstag
am 10.03. Frau Hildegard Lehmann zum 87. Geburtstag
am 18.03. Herrn Heinz Franzka zum 74. Geburtstag
am 20.03. Frau Emma Rattei zum 86. Geburtstag
am 23.03. Herrn Heinz Scherch zum 74. Geburtstag
am 24.03. Frau Rosemarie Wilke zum 68. Geburtstag
am 29.03. Herrn Werner Kallies zum 72. Geburtstag
am 02.04. Frau Helga Schmidtchen zum 76. Geburtstag
am 02.04. Frau Ingrid Weiher zum 69. Geburtstag

**OT Leibchel**

am 10.03. Herrn Paul Roggatz zum 78. Geburtstag
am 17.03. Frau Gertrud Lubosch zum 80. Geburtstag

**OT Plattkow**

am 24.03. Herrn Harri Schult zum 75. Geburtstag

**OT Pretschen**

am 09.03. Herrn Günter Rahmlow zum 83. Geburtstag
am 13.03. Herrn Helmut Redlich zum 88. Geburtstag
am 30.03. Frau Annemarie Kussack zum 79. Geburtstag

**OT Schuhlen-Wiese**

am 19.03. Frau Bärbel Schulz zum 63. Geburtstag
am 26.03. Frau Helga Schmidt zum 61. Geburtstag
am 28.03. Frau Elenore Kommol zum 70. Geburtstag
am 28.03. Frau Angelika Mettke zum 60. Geburtstag
am 29.03. Herrn Gerd Köppen zum 72. Geburtstag
am 29.03. Herrn Wilhelm Mettke zum 65. Geburtstag
am 02.04. Herrn Günter Waegner zum 74. Geburtstag

**OT Wittmannsdorf-Bückchen**

am 06.03. Frau Gertrud Theelke zum 90. Geburtstag
am 09.03. Frau Siglinde Teppner zum 63. Geburtstag
am 16.03. Herrn Kurt Steinbrückner zum 87. Geburtstag
am 21.03. Herrn Günter Lehmann zum 82. Geburtstag
am 21.03. Frau Rosemarie Rosengart zum 75. Geburtstag
am 22.03. Frau Margot Knipp zum 74. Geburtstag
am 25.03. Herrn Walter Schulz zum 75. Geburtstag
am 27.03. Frau Brunhilde Becker zum 78. Geburtstag
am 01.04. Herrn Paul Böttcher zum 81. Geburtstag

## Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater
**Manfred Lehmann**
Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, in der Gemeindeverwaltung

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 03 54 73/81 48 78 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Freitag 15.03.2013
Donnerstag 28.03.2013

## Familienpass 2012/13: 555 Freizeitangebote

**Der Familienpass Brandenburg 2012/2013 ist erschienen. Er enthält 555 Freizeitangebote für Familien in Brandenburg und Berlin, die ab 1. Juli genutzt werden können.** Der 344-Seiten starke Pass ist gültig vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013. Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens **20 Prozent** und teilweise freien Eintritt für Kinder. Nutzt eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern (6 und 14 Jahre) alle Angebote, könnte sie mehr als 5.500 Euro sparen. Günter Baaske: „Aber der Kauf des Passes macht sich schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt. Mit dem Pass werben wir für das Land und seine vielfältigen Freizeiteinrichtungen".

Baaske weiter: „Aber vor allem wollen wir dazu beitragen, dass Kinder Ausflüge machen können und **Familien etwas gemeinsam unternehmen** - abseits von TV und Spielkonsole. Wenn sie mit ihren Eltern oder Großeltern gemeinsam etwas entdecken und Spaß haben, fördert sie das in ihrer Entwicklung. Der Familienpass unterstützt Eltern dabei, indem er viele Angebote auch preislich attraktiv macht".

Der Pass bietet verschiedene Rabattvarianten:

- **159 dauerhafte Ermäßigungen** von mindestens 20 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte,
- **169 Kinderfreikarten** bei einem voll zahlenden Erwachsenen,
- 227 Anbieter bieten insgesamt **371 Coupons** mit mindestens 25 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte.

**Der Familienpass ist in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen (im Verwaltungsgebäude) erhältlich.**

## Tourismus & Kultur

**Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide**

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.

---

**JahreBuch 2013 — Naturpark Dahme-Heideseen**

Zum Preis von 9,00 Euro können Sie das JahreBuch 2013 mit integriertem Wochenkalender, vielen Naturfotos und zahlreichen Naturerlebnisberichten käuflich erwerben.

---

**Silberlinge und Seidenspinner - Auf den Spuren von Friedrich II.**

Das blaue Band — GESCHICHTEN VON HIER 1

Traditionen bewahren und vermitteln: Mit der kleinformatigen Serie „das Blaue Band" möchte KulturArche-Märkische Heide e. V. in loser Folge regionalgeschichtliche Besonderheiten, Episoden und Anekdoten publizieren: Preis 6,90 Euro.

---

Die Bücher erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Groß Leuthen, in der Touristinfo.

## Frühlingserwachen

Der Winter nähert sich dem Ende - auch wenn es draußen gerade mal wieder schneit. Winerlinge und Schneeglöckchen öffnen trotzdem ihre Blüten und die Osterglocken schieben ihre Blätter vorsichtig aus dem Boden.
In der Dorfbücherei wurde die Winterpause genutzt um den Bestand neu zu ordnen. Drei neue Kisten voll Bücher habe ich gekauft: kritische Romane, kitschige Romane, Biografien, spannende Krimis, Kochbücher, Gartenbücher ... auch einige Taschenbücher in englischer und französischer Sprache sind dabei.
Wenn alle Bücher einsortiert sind könnte es bald eng werden (Das Sofa bleibt trotzdem stehen!).
Die meisten neuen Exemplare habe ich gelesen oder wenigstens überflogen, ich werde also gern Empfehlungen aussprechen.
Am Mittwoch, 13.03.2013, um 15.30 Uhr ist es wieder so weit - die Bücherei erwacht aus dem Winterschlaf und ist dann jeden Mittwoch geöffnet. Die Ausleihe bleibt weiter unbürokratisch und kostenlos, das ‚Bücher-Schwein' freut sich über eine kleine Spende für Neuanschaffungen.
Die Dorfbücherei freut sich auf Ihren Besuch.

*Ingrid Raus, geb. Strahle*
*Hohenbrück-Neu Schadow*

## Erster Landkreis in Brandenburg nimmt Katastrophenwarnsystem KATWARN in Betrieb

Wildau, 14. Februar 2013 - **Der Landkreis Dahme-Spreewald hat heute als erster Landkreis in Brandenburg das Katastrophenwarnsystem KATWARN freigeschaltet. Ab sofort können sich alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos am System anmelden und erhalten in Gefahrensituationen detaillierte Warnungen per SMS oder E-Mail oder über eine Smartphone-App.**
Ob Entschärfung eines Blindgängers, Großbrand oder Industrieunfall - Warnungen an die Bevölkerung nützen nur dann, wenn sie die Bürgerinnen und Bürger auch wirklich erreichen. KATWARN ist ein ergänzendes Warnsystem, das ganz individuell im Haushalt, Büro oder unterwegs über Gefahren informiert. Mit dem Katastrophenwarnsystem KATWARN versorgt der Landkreis Dahme-Spreewald als Vorreiter in Brandenburg seine Einwohner jetzt mit ortsgenauen Warnungen und Verhaltenshinweisen per SMS, E-Mail oder iPhone-App. Die Anmeldung per SMS ist kostenlos und freiwillig. Zusätzlich bietet KATWARN als Smartphone-App für das iPhone weitere Funktionen wie zum Beispiel Warnungen zu „extremen Unwettern" des Deutschen Wetterdienstes (DWD).
Über das KATWARN-System können sich Feuerwehr- und Rettungsleitstellen schnell und gezielt mit Kurzinformationen zu bevorstehenden Gefahrensituationen an die Bürgerinnen und Bürger wenden. Zum Beispiel: Großbrand - Warnung der Feuerwehr, gültig ab sofort, für PLZ 15xxx, öffentliche Plätze verlassen, Fenster geschlossen halten. „Die Politik muss alle Möglichkeiten nutzen, Schäden von der Bevölkerung abzuwenden", so Wolfgang Schmidt, Vizelandrat und Sicherheitsdezernent im Landkreis Dahme-Spreewald. „SMS, E-Mail und Smartphone-App sind heute weitverbreitete Kommunikationskanäle und werden von Alt und Jung gleichermaßen genutzt."
Während Lautsprecherwagen der Polizei und Feuerwehr nur Personen erreichen, die sich gerade in der Nähe aufhalten, kann KATWARN die Bevölkerung flächendeckend informieren und erreicht zum Beispiel auch gehörlose Menschen. Zudem verhindern die Warnungen, die sich nur an die betroffenen Personen wenden, dass sich Schaulustige einfinden, die die Arbeit des Bevölkerungsschutzes behindern.
Das System KATWARN wurde von den Forschern des Fraunhofer FOKUS entwickelt und ist zum Beispiel bereits in Berlin und Hamburg, erfolgreich im Einsatz. „KATWARN zeigt, wie Fraunhofer FOKUS Forschung gezielt in die Praxis überführt und damit Menschen einen spürbaren Nutzen bringt", so Ortwin Neuschwander von Fraunhofer. „Mit unseren Technologien wollen wir die Städte und Landkreise der Zukunft mitgestalten."
Die Kosten für Einführung und Betrieb sowie für das Versenden der Kurznachrichten trägt der Landkreis. Die technische Plattform stellt die Feuersozietät Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Verband der öffentlichen Versicherer und der CombiRisk GmbH dem Landkreis kostenlos zur Verfügung. „Mit der Einführung von KATWARN wollen wir den Menschen im Landkreis ein Stück mehr Sicherheit bieten", so Markus Swientek, Leiter des Sachversicherungsgeschäfts von der Feuersozietät Berlin-Brandenburg. „Als eng mit der Region verbundenes Unternehmen sehen wir dieses Engagement als Teil unserer Gemeinwohlverpflichtung."

### Katastrophenwarnsystem für den Landkreis Dahme-Spreewald

Bürger, die sich an KATWARN mit einer Postleitzahl angemeldet haben, erhalten bei Gefahrenlage am angegebenen Ort automatisch eine Warnung per SMS bzw. SMS/E-Mail. Die Anmeldung erfolgt per SMS über die Servicenummer 01 63/7 55 88 42 unter Angabe des Stichworts »KATWARN« und der Postleitzahl des Wohnorts.
KATWARN nutzt derzeit drei Warnkanäle: Smartphone-App, SMS und E-Mail. Bei einer Teilnahme ist zu beachten, dass KATWARN nicht die lokalen Anweisungen von Behörden, Polizei oder Einsatzkräften ersetzt, sondern diese ergänzt. Den Anweisungen ist auch weiterhin unbedingt Folge zu leisten.
**Installation der KATWARN-App**
KATWARN steht als Smartphone-App im App-Store für das iPhone (Versionen ab iPhone 3GS) zur Verfügung.
**Anmeldung per SMS an die Servicenummer 01 63 7 55 88 42**
- Für Warnungen per SMS: „KATWARN 12345" (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- Für Warnungen per SMS und E-Mail: „KATWARN 12345 hans.mustermann@mail.de" (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- Abmeldung per SMS: „KATWARN AUS"

Außer den üblichen SMS-Gebühren des Mobilfunkanbieters für die einmalige SMS-Anmeldung bei KATWARN - und gegebenenfalls für die Um- beziehungsweise Abmeldung - ist der Warndienst kostenfrei. Es werden nur Postleitzahlen innerhalb des Landkreises Dahme-Spreewald bzw. der aktiven „KATWARN-Orte" berücksichtigt. Eine Übersicht der KATWARN-Orte und weitere Informationen: www.katwarn.de und www.katwarn.de/app

**Wichtige Hinweise**
- **KATWARN kann technisch keine 100%-ige Zustellsicherheit der Warnungen gewährleisten. Insbesondere bei Störungen des Mobilfunknetzes, des Internets oder der Stromversorgung ist mit Ausfällen zu rechnen.**
- **KATWARN ersetzt nicht die lokalen Anweisungen von Behörden, Polizei oder Einsatzkräften in einer Gefahrensituation; diesen ist unbedingt Folge zu leisten.**
- **Grundsätzlich sind jegliche Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche aus der Nutzung von KATWARN ausgeschlossen.**

## Fernseheulen und Leseratten unterwegs

Im Hortgebäude der Grundschule Gröditsch ging in der Nacht vom 31.01. zum 01.02.2013 die Post ab, denn wir, die Viertklässler, veranstalteten eine Lese-Film-Nacht.
Um 19.00 Uhr ging es los. Alle richteten sich ihren Schlafplatz ein.
Mit Knabberzeug bestückt haben wir den Film "Pünktchen und Anton" gesehen. Er war aufregend, so dass wir manchmal vergaßen, uns den Chip oder die Salzstange in den Mund zu schieben.

An der spannendsten Stelle machte Frau Röchow, unsere Lehrerin, den Fernseher aus, denn sie hatte uns die gleichnamigen Bücher von Erich Kästner mitgebracht. Schnell haben wir uns noch ein Lesezeichen für unser neues Buch gebastelt. Nachdem alle bettfertig waren, rief Frau Röchow:
„Jetzt huscht schnell in eure Schlafsäcke!" Gesagt - getan. Wir krochen in unsere Koje, nahmen das Buch und die Taschenlampe mit und 3,2,1 - Licht aus, Taschenlampe an. Nun wurde das 1. Kapitel gelesen. Einige lasen auch weiter und ein paar Kindern waren die Augenlider schwer geworden und sie schliefen ein. Die meisten von uns aber noch nicht. Einige quasselten, andere neckten sich. So erzählt Amy. „Ich habe Celina immer das Kopfkissen geklaut. Die Jungen haben immer geredet."
Frau Mittmann, die Frau Röchow bei der Lesenacht unterstützte, wunderte sich, wie lange wir aushalten können. Denn nach Mitternacht war immer noch Getuschel zu hören und früh um 5.30 Uhr war für die ersten die Nacht auch schon wieder zu Ende.
Aber trotz des wenigen Schlafs bereiteten wir uns flott das Frühstück zu. Dabei halfen uns zwei nette Muttis, Frau Rößner und Frau Lindt. Sie waren es auch, die hinterher die Putzteufel spielten.
Vielleicht waren wir auch so munter nach der kurzen Nacht, weil es in der 3. Stunde die besagten Giftblätter gab.

Amys Fazit war: „Es hat mir gefallen, sehr dolle gefallen."
*Sophia Rößner, Eileen Dillan, Paula Hahn, Leann Speiser, Luca Mittmann, Amy Heinemann und Frau Röchow*

IMPRESSUM

**Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide**
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
  Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
  Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 29,40 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Bekanntmachung Schulanmeldung für die Schulanfänger 2013

Die Anmeldung der Schulanfänger durch die Eltern erfolgt für alle Ortsteile der Gemeinde Märkische Heide (Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese, Wittmannsdorf-Bückchen) und für alle Ortsteile der Gemeinde Unterspreewald (Leibsch, Neuendorf am See, Neu Lübbenau) am
**15./17. und 18. April 2013 zwischen 8.00 und 13.00 Uhr**
in der Grundschule Gröditsch, Schulstraße 29 in 15913 Märkische Heide OT Gröditsch.
Außerdem ist die Vorlage der Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung eines Sprachförderkurses oder einer sprachtherapeutischen Behandlung erforderlich.
Im Rahmen der Schulanmeldung wird auch die schulärztliche Einschulungsuntersuchung durch den Jugendgesundheitsdienst durchgeführt. Daher ist zur Vermeidung von Wartezeiten eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung** jeweils montags, mittwochs und freitags in der Zeit vom 11.03.2013 bis 22.03.2013 von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer **03 54 76 457** erforderlich.
Zur schulärztlichen Einschulungsuntersuchung sind die erforderlichen Unterlagen (Impfausweis, Vorsorgeheft, Anamnesebogen) des Schulanfängers mitzubringen.

Gröditsch, 18.02.2013
*Lisette Paulick*
*Schulleiterin (komm.)*

## Bundesweite Tischtennis-Aktion auch in Gröditsch

Die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 29 Jahren haben fast 1,2 Millionen Kinder in ganz Deutschland daran teilgenommen - und den Tischtennisvereinen nebenbei viele neue Mitglieder beschert. Sie vermitteln den Kleinen nicht nur Spaß, sie waren auch für einige spätere Nationalspieler der erste Schritt beim schnellsten Rückschlagspiel der Welt. Bastian Steger (1. FC Saarbrücken) ist so ein Beispiel.
Zum wiederholten Male beteiligte sich die Grundschule Gröditsch mit Unterstützung des Goyatzer SV an dieser Aktion.
Bereits im Dezember wurde es ernst, denn wöchentlich ein Mal wurde im Sportunterricht dafür trainiert. Rund 30 Kindern zeigte Günter Bremer das Einmaleins des Tischtennis. Jede Woche aufs Neue bewies er Geduld und opferte seine Freizeit, weil ihm der Nachwuchs am Herzen liegt. Dies stellt er auch in seiner

ehrenamtlichen Arbeit wöchentlich in der Tischtennis-AG der Schule unter Beweis. Dafür ein großes Dankeschön.
Für die inzwischen tischtennisbegeisterten Kinder wurde es dann am 31. Januar 2013 noch ernster, da der Ortsentscheid anstand.
Zunächst spielten die Altersklasse 9- bis 10-jährige. Dort waren auch Kinder dabei für die die 30. mini-Meisterschaft eine neue Erfahrung war. danach spielten die zwei Jahre älteren um die begehrten Punkte und Gewinnsätze.
Die „minis“ zeigten unter den Augen einiger Eltern, die als Kampfrichter fungierten, schon sehenswerte Ballwechsel. Sie hatten Spaß an dieser Sportart und einige haben auch schon ihr Talent bewiesen.
Bei jenen Eltern, Antje Keinert, Kathrin Terlein, Stefan Bandemer, Danny Heinemann, Kristin Rank, Maik Weiher, Ines Winkler möchten wir uns nochmals bedanken, denn ohne sie wäre der Wettkampf nicht möglich gewesen.

Die weiteren Ergebnisse in der Übersicht:

| **Altersklasse 9/10 Mädchen** | **Altersklasse 9/10 Jungen** |
|---|---|
| 1. Julia Bandemer | 1. Hannes Erbe |
| 2. Julia Schönbeck | 2. Thibaut Winkler |
| 3. Lilly- Sophie John | 3. Elias Schulze |
| 4. Lisanne Godlinski | 4. Luca Mittmann |
| 5. Sophia Rößner | 5. Julian Dopp |
| 6. Amy Heinemann | Philipp Slotke |
| 7. Celina Pröhl | 6. Tim Kochan |
| 8. Aviva Rank | 7. Daniel Dahley |

| **Altersklasse 11/12 Mädchen** | **Altersklasse 11/12 Jungen** |
|---|---|
| Celina Draunick (außer Wertung) | |
| 1. Lisa- Michelle Kühn | 1. Justin Ostwald |
| 2. Sophie Jauernig | 2. Fabian Kettlitz |
| 3. Michelle Korczak | 3. Justin Seliger |
| 4. Chantal Bergschmidt | 4. Anton Ogasa |
| 5. Celine Weiher | 5. Marc Habenicht |
| 6. Stelle-Elise Kossack | |

Für die jeweils vier Bestplatzierten heißt es nun am 16. März 2013 sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen.

## Turnier der Naturwissenschaften am Lübbener Gymnasium

Ein Team der Grundschule Gröditsch, bestehend aus Klara Wilke, Emily Bullan und Marc Habenicht, nahm die Einladung und Herausforderung zum Turnier der Naturwissenschaften des Paul Gerhardt Gymnasiums dankend an. Es starteten mit uns noch acht weitere Teams aus anderen Grundschulen. Klara und Emily berichten:
Als wir am Dienstag, dem 15.01.13 morgens von der Schule aus nach Lübben zum Gymnasium fuhren, waren wir ziemlich aufgeregt. Doch in der ersten Runde - Physik - merkten wir, dass wir recht gut zurechtkamen und die Aufregung verflog.

Es wurde u. a. ein Experiment vorgeführt, dessen Verlauf wir erklären sollten. In der zweiten Runde - Biologie - sollte aus drei Behältern, in denen sich drei Arten Erde versetzt mit Wasser befanden, Proben genommen und gefiltert über dem Brenner verdunstet werden.

Danach notierten wir, welche Erdart die meisten Mineralsalze enthält und warum. In der letzten Runde wurden wir das erste Mal ein wenig an das Unterrichtsfach Chemie heran geführt. Wir haben zwei Chemikalien in normales Leitungswasser geschüttet und ab diesem Moment alle 20 Sekunden, 4 Minuten lang die Temperatur gemessen. Wir stellten extreme Temperaturunterschiede fest. Die gemessenen Werte haben wir in einer Tabelle festgehalten.

Zwischendurch standen Getränke und Knabbereien zur Stärkung bereit. Auch für die Mittagsverpflegung wurde gesorgt. Vor der Auswertung des Wettbewerbes fand noch eine Hausführung statt.
Dank der tollen Organisation durch Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums sowie durch Schülerinnen und Schüler dieser Schule fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken, Erfahrungen und einem guten 3. Platz nachhause.

*E. Bullan, K. Wilke*

## Die närrische Zeit ist nun wieder zu Ende!

Bei schönem Winterwetter waren die Kinder und Erzieher des Schulhortes KiWi am 13. Februar 2013 auf Zampertour in Gröditsch unterwegs. Die bunten Kostüme belebten das triste Straßenbild.

*Danke sagen die KiWis*

An jedem Haus wurde ein Ständchen gesungen, in der Hoffnung, die Türen würden sich öffnen. Viele Gröditscher hatten schon auf die Kinder gewartet und spendeten Geld, Eier und Süßigkeiten. Vielen Dank den Einwohnern und Eltern für die Zamperspenden. Am 20. Februar war es dann so weit:

62 Hortkinder, kostümiert und toll geschminkt,
trafen sich am Nachmittag zum Faschingsball -
Tanz und Trubel überall.
Herr Brauer (Danke) legte auf,
Ohrwürmer und Stimmungslieder sorgten für Applaus.
Heißa, hoppla Karneval - lustig war unser Faschingsball.

**Bitte vormerken!**

**Liebe Eltern,** bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien der Schulhort KiWi in der Zeit vom 08.07.13 bis 26.07.13 nicht geöffnet ist.

## Der tolle Teenietreff

Es macht uns sehr viel Spaß. Wir haben jeden 2. Dienstag Teenietreff. Unsere Betreuerin ist Steffi. Unsere Mitglieder sind Fabian, Maurice, Dennis, Nicole, Chantal, Michelle, Stacy, Sophie, Daniel und Emily. Wir gucken Filme, basteln, spielen Spiele und machen tolle Sachen. Natürlich darf das Essen nicht fehlen. Steffi ist immer sehr nett. Wir helfen uns gegenseitig. In den Ferien machen wir Partys.

*Geschrieben von Daniel, Fabi und Maurice*

### Was ist der Teenietreff?

Der Teenietreff bietet Kindern der 5. und 6. Klasse die Gelegenheit, sich nach der Schule mit Freunden zu treffen, zu quatschen und eine Menge Spaß zu haben. Die Mädchen und Jungen können ihre Hausaufgaben erledigen und ihre Wünsche äußern, wie genau sie den Nachmittag gestalten möchten.
Der Teenietreff findet alle vierzehn Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Grundschule statt. Wer gern einmal schnuppern möchte, kann sich gern telefonisch melden.

*Stefanie Gullnick - Jugendsozialarbeiterin des Deutschen Roten Kreuzes - Tel. 01 52 58 74 60 53*

## Achtung! Achtung!

**Liebe Seniorinnen, Senioren, Vorruheständler und Reiselustige,**
für die geplante Reise nach Ziegenrück (Thüringer Wald) in wunderschöner Lage sind noch Plätze frei. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bei Ihren Ortsverantwortlichen des Seniorenbeirates. Nachfolgend einige Hinweise zu der Fahrt:

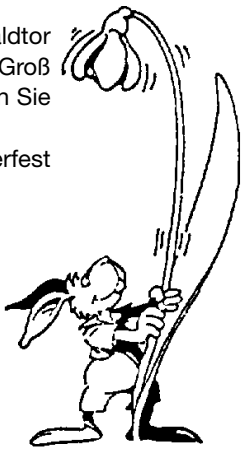
- Anreise am 29.08.2013
- Programm mit den „Waldspitzbuben“ (Musik, Sketche)
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Abendbrot, Übernachtung
- Rückreise nach dem Frühstück am 30.08.2013
- Kosten ca. 90,– Euro

Weitere Informationen, z. B. zum genauen Abreisezeitpunkt, erhalten Sie später. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

*Der Seniorenbeirat der Gemeinde Märkische Heide*

## Feiern Sie mit uns Ostern, am 31.03.13, ab 16.00 Uhr auf unserem Campingplatz am Osterfeuer!

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Gaststube Spreewaldtor, mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Grillwurst.
Das Team des EuroCamp Spreewaldtor und der Gaststube Spreewaldtor Groß Leuthen würde sich sehr freuen, wenn Sie uns zu Ostern besuchen!
Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!
EuroCamp Spreewaldtor
Neue Str. 1
15913 Märkische Heide/
OT Groß Leuthen
Telefon: 03 54 71/303
info@eurocamp-spreewaldtor.de
www.eurocamp-spreewaldtor.de



## Neues Rettungsboot zum 10. Spreetreiben in Lübben

Lübben (CW/HAS) Am Sonnabend, **dem 2. März 2013, ab 12.00 Uhr** findet das **10. Spreetreiben der DRK-Wasserwacht des Kreisverbands Fläming-Spreewald** und der Freiwilligen Feuerwehr Lübben statt. Als Einsatzübung der DRK-Wasserwacht und Feuerwehr Lübben und Luckau stellt damit die Auftaktveranstaltung für die neue Saison in Lübben dar. Denn egal welches Wetter herrscht, die Mitglieder der Wasserwacht und Freiwilligen Feuerwehr sind jederzeit zum Einsatz bereit.

Im Jahr der Jubiläen: 150 Jahre Rotes Kreuz, 130 Jahre Wasserwacht und 10 Jahre Spreetreiben, wird das Spreetreiben zu einem besonderen Ereignis werden:

Ab **12.00 Uhr:** Die „Niewitzer Blasmusikanten“ werden am Wasserwanderstützpunkt musikalisch einheizen. Wer will kann sich bereits den Technikpark der modernen DRK-Wasserwacht anschauen inkl. eines neues Rettungsbootes für die DRK-Wasserwacht.

**13.00 Uhr:** Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung durch den **Kreisvorsitzenden, Harald-Albert Swik, und den Kreisleiter DRK-Wasserwacht, Lutz Müller.** Als besonderer **Höhepunkt** wird das **neue Einsatzboot an die SEG-Wasserrettung** des Kreisverbandes Fläming-Spreewald e. V. durch den **DRK-Kreispräsidenten Dietmar Bacher** und das **Präsidiumsmitglied Sylvia Lehmann** übergeben:
ein **Bugklappen-Rettungsboot.**

**14.00 Uhr:** Als Mitwirkende und Unterstützer der Kameraden des Kreisverbands Fläming-Spreewald freuen wir uns darüber, das auch in diesem Jahr wieder der **DRK-Kreispräsident, Dietmar Bacher,** der **Landrat von Dahme-Spreewald, Stephan Loge**, der **Bürgermeister von Lübben, Lothar Bretterbauer,** und der **Bürgermeister von Luckau, Gerald Lehmann,** mit den Kamerad(inn)en der Wasserwacht Fläming-Spreewald und Guben sowie dem polnischen Gubin, und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Lübben und Luckau in das „kalte Nass“ steigen werden. Dieser „Einstieg“ in das eiskalte Wasser wird um 14:00 Uhr am Wasserwanderstützpunkt erfolgen.
Diese „Mutigen“, lassen sich durch die Schleuse bis zur Freiwilligen Feuerwehr treiben.

Begleitet von zwei Rettungsbooten werden die ca. 60 Teilnehmer in Neopren-, Trockentauch- oder Überlebensanzügen diese Strecke überwinden. Die Kameraden der Rettungsboote sichern die „Schwimmer“ und können diese bei Bedarf, sprich bei Erschöpfung oder Unterkühlung, aufnehmen und sicher an Land bringen.
Für das leibliche Wohl wird eine Feldküche der Verpflegungseinheit Dahme sorgen.
Ein Besuch dieser Veranstaltung lohnt sich in jedem Fall, 60 „Treibende“ in eiskaltem Wasser, die dabei noch Spaß haben, sieht man sonst nicht.

*gez.*
*Harald-Albert Swik*

## Veranstaltungen im „Haus der Generationen“ Groß Leuthen

### des DRK KV Fläming-Spreewald e. V.

**Montag,11.03./18.03./25.03.13**
14.00 - 17.00 Uhr Kreatives Gestalten
**Dienstag, 12.03./19.03./26.03./02.04.13**
18.00 - 19.30 Uhr Fitness
Pillates Kurse auf Anfrage
**Mittwoch, 06.03./13.03./20.03./27.03./03.04.13**
ab 14.00 Uhr Spielnachmittag
ab 14.00 Uhr Computergruppe
ab 14.00 Uhr Tanzgruppe
**Donnerstag, 07.03./14.03./21.03./28.03./04.04.13**
18.00 - 19.30 Uhr Idogo Qigong
19.30 - 20.30 Uhr Theatergruppe
**Freitag, 08.03./15.03./22.03./05.04.13**
18.00 - 19.00 Uhr Yoga

Gern würden wir auch wieder die Krabbelgruppe aktivieren. Wir freuen uns auf Eltern und Großeltern die gemeinsam mit ihren Kindern spielen und sich austauschen möchten.
Bitte setzen sie sich mit uns in Verbindung.
Ebenso stehen die Räumlichkeiten des Haus der Generationen für private Veranstaltungen (z. B. Kindergeburtstage) zur Verfügung.
Sie finden uns im Klein Leuthener Weg 7 in Groß Leuthen
Tel.: 03 54 71 80 94 58
Funk: 01 51 54 40 90 13

## An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hohenbrück-Neu Schadow

Einladung zur Jahreshauptsversammlung, am 28. März 2013, um 19:00 Uhr, ins Gasthaus Treue zu Hohenbrück.
**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung (§ 9 Abs. 3 Satzung)
3. Billigung der letztjährigen Niederschrift (§ 10 Abs. 6 Satzung)
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Beschluss Jahresrechnung 2012
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr vom 01.04.2012 - 31.03.2013
8. Beschluss über die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer
9. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
10. Beschluss über Haushaltsplan 2013 und die Finanzplanung bis 2018
11. Neuwahlen
11.1 des Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) und seinem Stellvertreter
11.2 der beiden Beisitzer und deren Stellvertreter
11.3 eines Schriftführers und dessen Stellvertreter
11.4 eines Kassenführers und dessen Stellvertreter
11.5 zweier Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
12. Verschiedenes

Hinweis: Im Fall der Vertretung eines Jagdgenossen ist zu den Eigentumsnachweisen eine schriftliche Vollmacht vorzulegen (siehe § 7 der Satzung).

*gez. Peter Ostwald*
*Der Jagdvorsteher*

## Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dürrenhofe
Datum: 22.03.2013
Beginn: 19.00 Uhr
Versammlungsort: Pension Richter
**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Pächters (Abschussplan)
5. Beschluss Satzung
6. Gemütliches Beisammensein mit Abendessen

*Vorsitzender*
*gez. Mosig*

## Jagdgenossenschaft Wittmannsdorf-Bückchen

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wittmannsdorf-Bückchen findet am **Freitag, dem 22.03.2013, um 19.00 Uhr,** in der Gaststätte Vonau in Wittmannsdorf statt.
**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung Vorstand/Kassenwart
6. Berichte der Jagdpächter
7. Sonstiges

Die Auszahlung der Jagdpacht beginnt um **17.30 Uhr.**
Gleichzeitig werden die Beiträge zur Waldbrandversicherung kassiert.
**Hinweis zur Waldbrandversicherung:**
Mitglieder der Forstbetriebswirtschaft die ihrer Beitragspflicht zur Waldbrandversicherung nicht nachkommen, haben keinen Versicherungsschutz!
Bei Eigentumswechsel ist der aktuelle Eigentumsnachweis vorzulegen.

*Der Vorstand*

## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Groß Leuthen

Werte Jagdgenossenschaftsmitglieder,
wir laden alle Mitglieder zur Versammlung mit Wildessen und Pachtauszahlung
am Freitag, dem 05.04.2013, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte Beinio ein.
**Tagesordnung**
1. Begrüßung aller Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenführerin

5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Pachtjahr 01.04.2012 - 31.03.2013
8. Bericht der Pächter von Groß Leuthen und Klein Leuthen
9. Beschluss über die Durchführung der Wahl
10. Neuwahl des Vorstandes laut § 11 der aktuellen Satzung vom 13.04.2012
11. Vorstellung des neuen Vorstandes
12. Beschluss über Veröffentlichung der Neu- oder Weiterverpachtung ab 01.04.2014
13. Sonstiges
14. Schlusswort des Vorsitzenden
15. Pachtauszahlung

Mit freundlichen Grüßen
*Der Vorstand*

## Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:
Kirchengemeinden: Groß Leine, Groß Leuthen, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Pretschen, Wittmannsdorf
Gemeindesekretärin Kerstin Krüger, Tel.: (03 54 71) 4 27
Pfarrer Arndt Kindermann, Tel.: (03 54 71) 80 69 85
Kirchengemeinden: Mittweide, Zaue
Gemeindepädagogin Dörte Wernick, Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

***Sonntag, 10.03.2013 Lätare***

| | | |
|---|---|---|
| Groß Leine | 09:30 Uhr | |
| Leibchel | 11:00 Uhr | |

***Sonntag, 17.03.2013 Judika***

| | | |
|---|---|---|
| Kuschkow | 11:00 Uhr | |
| Pretschen | 09:30 Uhr | |
| Zaue | 09:30 Uhr | |

***Sonntag, 24.03.2013 Palmsonntag***

| | | |
|---|---|---|
| Groß Leuthen | 10:00 Uhr | Vorstellung der Konfirmanden für den Pfarrsprengel Groß Leuthen Zaue Krausnick, Neu Schadow und Schlepzig |

***Donnerstag, 28.03.2013 Gründonnerstag***

| | | |
|---|---|---|
| Leibchel | 18:00 Uhr | Tischabendmahl |

***Freitag, 29.03.2013 Karfreitag***

| | | |
|---|---|---|
| Groß Leine | 11:00 Uhr | Abendmahl |
| Groß Leuthen | 14:00 Uhr | Abendmahl |
| Krugau | 09:30 Uhr | Abendmahl |
| Kuschkow | 11:00 Uhr | Abendmahl |
| Mittweide | 11:00 Uhr | Abendmahl |
| Pretschen | 09:30 Uhr | Abendmahl |
| Wittmannsdorf | 14:00 Uhr | Abendmahl |
| Zaue | 09:30 Uhr | Abendmahl |

***Sonntag, 31.03.2013 Ostersonntag***

| | | |
|---|---|---|
| Groß Leuthen | 09:30 Uhr | Wittmannsdorfer Kirchenchor |
| Zaue | 09:30 Uhr | |

***Montag, 01.04.2013 Ostermontag***

| | | |
|---|---|---|
| Kuschkow | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee |

**MUSIK in unseren Kirchen**
17.03.2013, Sonntag

| | | |
|---|---|---|
| Zaue | 17:00 Uhr | Marienkirche<br>Kammermusikkonzert mit Oboenquartetten von Bach bis Britten<br>Mit dem Oboenquartett von Mozart und dem Phantasy Quartet von Britten erklingen hier die zwei bedeutendsten und schönsten Werke für diese Besetzung.<br>Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. |

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria
Ansprechpartner: Diakon Aloys Klein i. R., Tel.: (03 54 76) 4 31
**Katholische Gottesdienste im Monat März**
**3. Fastensonntag - Ocoli**
08:30 Uhr Gottesdienst in Gröditsch
**4. Fastensonntag - Laetare**
08:30 Uhr Gottesdienst in Gröditsch
**5. Fastensonntag - Judicare**
08:30 Uhr Gottesdienst in Gröditsch
**6. Fastensonntag - Palmarum**
08:30 Uhr Gottesdienst in Gröditsch mit Palmweihe + Passion
**In der Karwoche**
**Gründonnerstag**
19:00 Uhr Lübben, Feier des letzten Abendmahles
**Karfreitag**
15:00 Uhr Gröditsch, Leiden und Sterben Jesu
**Karsamstag**
20:00 Uhr Gröditsch, Feier der Auferstehung Jesu
Beginn mit dem liturgischen Osterfeuer hinter der Kirche
**01.04.2013 - Ostersonntag**
08:30 Uhr Gottesdienst in Gröditsch

Scheunen-Sommer in Groß Leuthen
**www.scheunensommer.de**

### Trödelmärkte 2013

**Scheunensommer e. V. Groß Leuthen**

**an der Scheune - nahe der Sparkasse**
**Jeden letzten Sonntag von März bis Oktober: 10 - 16 Uhr**

| | |
|---|---|
| **24. März*** | **28. April** |
| **26. Mai** | **30. Juni** |
| **28. Juli** | **25. August** |
| **29. Sept.** | **27. Okt.** |

***verschoben wegen Ostern**
**Anmeldung bitte unter 01 63 3 71 76 52**
**scheunensommer-verein@gmx.de**
**www.scheunensommer.de**

## Bugk wird zur Hochburg der Blasmusik

Am 10. März verwandelt sich der Storkower Ortsteil Bugk in eine Hochburg der Blasmusik. Zum ersten Mal organisieren die Bugker ein Blasmusik-Festival in ihrem Ort. Der Zuspruch ist jetzt schon groß, denn das Festival ist in der Region bereits bekannt. In den Jahren zuvor etablierte sich das Blasmusik-Festival im benachbarten Alt Schadow. In Absprache mit dem dortigen Veranstalter soll es eventuell abwechselnd ein kultureller Höhepunkt in den beiden Orten werden.
Für Festtagsstimmung sorgen am 10. März von 10 bis 16 Uhr die Goyatzer & Spreetaler Blasmusikanten. Für kleine Überraschungseinlagen ist gesorgt. Einen leckeren Mittagstisch bietet die Landfleischerei aus Ranzig an. Unter anderem gibt es auch Kuchen und Kaffee. Die Veranstaltung findet im beheizten Festzelt mit Holzfußboden am Sportplatz in der Bugker Dorfstraße statt. Der Eintritt kostet 8 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr. Musik-, Kultur- und Festbegeisterte können ihre Eintrittskarten im Voraus täglich von 10 bis 17 Uhr in der Tourist-Information Storkow (Mark) erwerben oder unter 03 36 78 6 38 81 vorbestellen.

## Der Frühling hat sich eingestellt

Unter diesem Motto lädt der Stadtchor Lübben e. V. zu einem Frühlingskonzert am 12. April 2013, um 19:00 Uhr, in die Kirche zu Groß Leuthen ein.
Der Eintritt ist frei.
www.stadtchor-luebben.de

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

LAND BRANDENBURG

## Aufruf an Eigentümer bzw. deren Erben von Bodenreformgrundstücken

Im Rahmen der Amtshilfe für das Land Brandenburg veröffentlicht die Gemeinde Märkische Heide für die Gemeinde nachfolgend aufgeführte Bodenreformeigentümer und deren ehemaligen Bodenreformgrundstücke:

**Gemeinde Märkische Heide**

| zuletzt eingetragener Eigentümer vor Eintragung des Landes Brandenburg | Grundbuch von | GBBl-Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | BBG-Az. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Albrecht, Julius | Wittmannsdorf | 128 | Wittmannsdorf | 001 | 00065/000 | 610681 |
| Albrecht, Julius | Wittmannsdorf | 128 | Wittmannsdorf | 002 | 00296/000 | 610681 |
| Albrecht, Julius | Wittmannsdorf | 128 | Wittmannsdorf | 002 | 00319/000 | 610681 |
| Albrecht, Julius | Wittmannsdorf | 128 | Wittmannsdorf | 002 | 00454/002 | 610681 |
| Beckmann, Georg | Groß Leuthen | 335 | Groß Leuthen | 001 | 00506/000 | 610646 |
| Block, Paul | Leibchel | 85 | Leibchel | 001 | 00055/000 | 610685 |
| Brandt, Berta | Kuschkow | 306 | Kuschkow | 001 | 00068/000 | 6106163 |
| Brandt, Berta | Kuschkow | 306 | Kuschkow | 006 | 00045/000 | 6106163 |
| Brettschneider, Willi | Groß Leuthen | 208 | Groß Leuthen | 001 | 00473/000 | 6106114 |
| Danke, Otto; Wittenberg, Kurt | Leibchel | 202 | Leibchel | 003 | 00015/000 | 610682 |
| Decker, Kurt | Neu Schadow | 20216 | Neu Schadow | 002 | 00029/007 | 610693 |
| During, Anna | Groß Leuthen | 110 | Groß Leuthen | 002 | 00185/000 | 6106115 |
| Ehrlich, Marie | Biebersdorf | 275 | Biebersdorf | 005 | 00028/000 | 6106109 |
| Elsner, Emil | Groß Leuthen | 249 | Groß Leuthen | 002 | 00252/000 | 6106100 |
| Elsner, Emil | Krugau | 20 | Krugau | 002 | 00009/000 | 6106100 |
| Enge, Bertha | Dürrenhofe | 64 | Dürrenhofe | 004 | 00026/000 | 6106183 |
| Flock, Friedrich | Groß Leine | 108 | Groß Leine | 001 | 00153/000 | 6106190 |
| Flock, Friedrich | Groß Leine | 108 | Groß Leine | 001 | 00189/000 | 6106190 |
| Franske, Else | Gröditsch | 1 | Gröditsch | 004 | 00003/000 | 610667 |
| Fuhrmann, Wilhelm | Dollgen | 45 | Dollgen | 002 | 00374/000 | 6106168 |
| Gottschalk, Willi | Klein Leine | 157 | Klein Leine | 002 | 00240/000 | 6106135 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00377/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00399/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00425/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00457/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00504/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00543/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00555/000 | 610653 |
| Graf, Willi | Schuhlen-Wiese | 128 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00599/000 | 610653 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Gröck, Ernst | Groß Leine | 83 | Groß Leine | 001 | 00110/000 | 6106154 |
| Grötchen, Franz | Krugau | 59 | Krugau | 003 | 00217/000 | 6106140 |
| Habedalick, Erich | Biebersdorf | 340 | Biebersdorf | 006 | 00047/000 | 610645 |
| Härtel, Fritz | Gröditsch | 295 | Gröditsch | 001 | 00311/000 | 161295909 |
| Hockwin, Berta | Groß Leuthen | 297 | Groß Leuthen | 001 | 00220/000 | 610666 |
| Hoffmann, Josef; Krüger, Hedwig | Alt-Schadow | 286 | Alt-Schadow | 001 | 00422/000 | 6106147 |
| Holke, Gottfried | Klein Leine | 78 | Klein Leine | 002 | 00389/000 | 611083 |
| Jähns, Max | Kuschkow | 277 | Kuschkow | 001 | 00128/000 | 610689 |
| Jähns, Max | Kuschkow | 277 | Kuschkow | 006 | 00040/000 | 610689 |
| Jandrick, Hermann | Klein Leine | 144 | Klein Leine | 002 | 00257/000 | 6106125 |
| Jansen, Hubert | Groß Leuthen | 286 | Groß Leuthen | 001 | 00286/000 | 6106104 |
| Jansen, Hubert | Groß Leuthen | 286 | Groß Leuthen | 001 | 00468/000 | 6106104 |
| Jansen, Hubert | Groß Leuthen | 286 | Groß Leuthen | 001 | 00469/000 | 6106104 |
| Jonas, Alexander | Pretschen | 188 | Pretschen | 003 | 00075/000 | 610694 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 001 | 00184/000 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 001 | 00227/002 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 002 | 00325/000 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 002 | 00331/000 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 002 | 00346/000 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 002 | 00369/000 | 610669 |
| Jonas, Alexander | Wittmannsdorf | 101 | Wittmannsdorf | 002 | 00402/000 | 610669 |
| Jurk jun., Friedrich | Klein Leine | 59 | Klein Leine | 002 | 00081/002 | 6106120 |
| Jurk jun., Friedrich | Klein Leine | 59 | Klein Leine | 002 | 00176/000 | 6106120 |
| Jurk jun., Friedrich | Klein Leine | 59 | Klein Leine | 002 | 00493/000 | 6106120 |
| Krause, Otto | Schuhlen-Wiese | 251 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00454/002 | 610670 |
| Kreutzer, Otto | Gröditsch | 283 | Gröditsch | 004 | 00067/000 | 610697 |
| Krüger, Hedwig; Hoffmann, Josef | Alt-Schadow | 286 | Alt-Schadow | 001 | 00422/000 | 6106147 |
| Kroll, Auguste | Gröditsch | 296 | Gröditsch | 001 | 00310/000 | 6106185 |
| Kroll, Auguste | Gröditsch | 296 | Gröditsch | 002 | 00046/000 | 6106185 |
| Kroll, Auguste | Gröditsch | 296 | Gröditsch | 002 | 00091/003 | 6106185 |
| Kroll, Auguste | Groß Leuthen | 240 | Groß Leuthen | 002 | 00243/000 | 6106113 |
| Krüger, Emil | Neu Schadow | 215 | Neu Schadow | 002 | 00029/006 | 610690 |
| Kurtze, Richard | Schuhlen-Wiese | 182 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00243/008 | 610662 |
| Lausch, Rudolf | Gröditsch | 298 | Gröditsch | 004 | 00002/000 | 610672 |
| Lausch, Rudolf | Gröditsch | 298 | Gröditsch | 004 | 00085/000 | 610672 |
| Lausch, Rudolf | Gröditsch | 298 | Gröditsch | 004 | 00116/000 | 610672 |
| Lausch, Rudolf | Gröditsch | 298 | Gröditsch | 004 | 00131/000 | 610672 |
| Lehmann, Gertrud | Klein Leine | 148 | Klein Leine | 002 | 00259/000 | 6106128 |
| Lehmann, Gertrud | Klein Leine | 174 | Klein Leine | 002 | 00383/000 | 6106180 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00163/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00199/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00503/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00519/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00591/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 001 | 00592/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 004 | 00047/000 | 6106117 |
| Lehmann, Gottfried | Groß Leuthen | 3 | Groß Leuthen | 004 | 00111/000 | 6106117 |
| Lehmann, Marie | Groß Leuthen | 248 | Groß Leuthen | 002 | 00247/000 | 610699 |
| Lehmann, Otto | Klein Leine | 85 | Klein Leine | 002 | 00410/000 | 6106121 |
| Lehmann, Wilhelm | Groß Leuthen | 316 | Groß Leuthen | 004 | 00138/000 | 6106164 |
| Mann, Richard | Dollgen | 25 | Dollgen | 002 | 00378/000 | 6106136 |
| Mann, Richard | Groß Leine | 123 | Groß Leine | 001 | 00349/000 | 6106137 |
| Mann, Richard | Groß Leine | 123 | Groß Leine | 003 | 00025/000 | 6106137 |
| Marggraf, Richard | Alt-Schadow | 288 | Alt-Schadow | 001 | 00420/000 | 6106148 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Marsch, Wilhelm | Klein Leine | 149 | Klein Leine | 002 | 00247/000 | 6106129 |
| Marten, Otto | Klein Leine | 154 | Klein Leine | 002 | 00252/000 | 6106133 |
| Matuschek, Marie | Klein Leine | 122 | Klein Leine | 002 | 00165/000 | 6106122 |
| Matuschek, Marie | Klein Leine | 122 | Klein Leine | 002 | 00205/000 | 6106122 |
| Matuschek, Marie | Klein Leine | 122 | Klein Leine | 002 | 00443/000 | 6106122 |
| May, Franz | Klein Leine | 138 | Klein Leine | 002 | 00254/000 | 6106124 |
| Mentz, Emil | Kuschkow | 53 | Kuschkow | 001 | 00024/000 | 6106187 |
| Merker, Liesbeth | Klein Leine | 153 | Klein Leine | 002 | 00251/000 | 6106132 |
| Meyer, Dietrich | Schuhlen-Wiese | 250 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00293/000 | 610659 |
| Meyer, Dietrich | Schuhlen-Wiese | 250 | Schuhlen-Wiese | 003 | 00454/004 | 610659 |
| Miethling, Albert | Neu Schadow | 220 | Neu Schadow | 002 | 00029/011 | 610691 |
| Muschick, Anneliese | Biebersdorf | 253 | Biebersdorf | 002 | 00025/000 | 6106108 |
| Neumann, Richard | Krugau | 56 | Krugau | 002 | 00023/000 | 6106139 |
| Noah, Paul | Glietz | 60 | Glietz | 001 | 00199/000 | 6106179 |
| Noah, Paul | Glietz | 60 | Glietz | 001 | 00227/000 | 6106179 |
| Otto, Paul | Neu Schadow | 20227 | Neu Schadow | 002 | 00029/021 | 6106153 |
| Otto, Valentin | Groß Leine | 126 | Groß Leine | 003 | 00024/000 | 6106174 |
| Otto, Valentin | Groß Leine | 126 | Groß Leine | 003 | 00033/000 | 6106174 |
| Otto, Valentin | Groß Leuthen | 259 | Groß Leuthen | 002 | 00262/000 | 6106101 |
| Pagel, Anna | Neu Schadow | 20214 | Neu Schadow | 002 | 00029/004 | 610692 |
| Paschke, Paul | Pretschen | 222 | Pretschen | 003 | 00107/000 | 6106161 |
| Paul, Walter | Groß Leuthen | 159 | Groß Leuthen | 001 | 00208/000 | 6106186 |
| Paul, Walter | Groß Leuthen | 159 | Groß Leuthen | 001 | 00476/000 | 6106186 |
| Paul, Walter | Groß Leuthen | 159 | Groß Leuthen | 001 | 00571/000 | 6106186 |
| Peter, Anna | Pretschen | 179 | Pretschen | 003 | 00037/000 | 6106158 |
| Piede, Paul | Neu Schadow | 212 | Neu Schadow | 002 | 00029/003 | 6106152 |
| Pukall | Pretschen | 151 | Pretschen | 003 | 00014/000 | 6106159 |
| Riediger, Gustav | Klein Leine | 151 | Klein Leine | 002 | 00249/000 | 6106131 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00140/001 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00140/002 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00260/000 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00286/000 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00361/000 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00366/000 | 610651 |
| Röschke, Robert | Schuhlen-Wiese | 188 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00390/004 | 610651 |
| Schlickeisen, Selma | Schuhlen-Wiese | 155 | Schuhlen-Wiese | 002 | 00165/000 | 610678 |
| Schliebener, Berta | Dürrenhofe | 55 | Dürrenhofe | 004 | 00045/000 | 6106184 |
| Schneider, Klara | Dürrenhofe | 59 | Dürrenhofe | 004 | 00041/000 | 6106182 |
| Schnitt, Wilhelmine | Groß Leuthen | 299 | Groß Leuthen | 001 | 00332/000 | 6106105 |
| Schnitt, Wilhelmine | Groß Leuthen | 299 | Groß Leuthen | 001 | 00572/000 | 6106105 |
| Schönknecht, Reinhard | Klein Leine | 147 | Klein Leine | 002 | 00246/000 | 6106127 |
| Schrobback, Ernst | Kuschkow | 56 | Kuschkow | 001 | 00011/000 | 6106118 |
| Schrobback, Ernst | Kuschkow | 56 | Kuschkow | 001 | 00018/000 | 6106118 |
| Schulz, Frieda | Klein Leine | 156 | Klein Leine | 002 | 00253/000 | 6106134 |
| Schulze, Johann | Groß Leuthen | 266 | Groß Leuthen | 002 | 00269/000 | 6106102 |
| Schulze, Johanna | Groß Leine | 122 | Groß Leine | 001 | 00348/000 | 6106178 |
| Schulze, Johanna | Groß Leine | 122 | Groß Leine | 003 | 00023/000 | 6106178 |
| Schulze, Johanna | Dollgen | 22 | Dollgen | 001 | 00076/000 | 610696 |
| Simke, Max | Alt-Schadow | 289 | Alt-Schadow | 001 | 00513/000 | 610687 |
| Simke, Max | Alt-Schadow | 289 | Alt-Schadow | 001 | 00517/000 | 610687 |
| Simke, Wilhelm | Dollgen | 52 | Dollgen | 001 | 00068/000 | 6106167 |
| Thierbach, Gustav | Biebersdorf | 332 | Biebersdorf | 006 | 00013/000 | 6106112 |
| Valentin, Otto | Dollgen | 2 | Dollgen | 001 | 00080/000 | 610695 |
| Valentin, Otto | Dollgen | 2 | Dollgen | 001 | 00081/000 | 610695 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Vogt, Karl | Klein Leine | 145 | Klein Leine | 002 | 00245/000 | 6106126 |
| Voigt, Berta | Leibchel | 41 | Leibchel | 001 | 00017/000 | 6106188 |
| Voigt, Paul | Krugau | 25 | Krugau | 002 | 00008/000 | 6106138 |
| Wagner, Bernhard | Pretschen | 213 | Pretschen | 003 | 00084/000 | 6106160 |
| Waske, Paul | Dollgen | 42 | Dollgen | 002 | 00371/000 | 6106169 |
| Wenske, Helene | Klein Leine | 150 | Klein Leine | 002 | 00248/000 | 6106130 |
| Wilke, Franz | Gröditsch | 242 | Gröditsch | 001 | 00323/000 | 6106155 |
| Wilke, Franz | Gröditsch | 242 | Gröditsch | 002 | 00031/000 | 6106155 |
| Wilke, Franz | Gröditsch | 242 | Gröditsch | 004 | 00016/000 | 6106155 |
| Wilke, Franz | Gröditsch | 242 | Gröditsch | 004 | 00032/000 | 6106155 |
| Wittenberg, Kurt; Danke, Otto | Leibchel | 202 | Leibchel | 003 | 00015/000 | 610682 |
| Zeidler, Margarete | Gröditsch | 33 | Gröditsch | 002 | 00280/003 | 6106181 |
| Zeidler, Margarete | Gröditsch | 33 | Gröditsch | 004 | 00026/000 | 6106181 |

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat durch Urteil vom 07. Dezember 2007 (Az.: V ZR 65/07) entschieden, dass die vor dem 03. Oktober 2000 geübte Praxis des Landes Brandenburg in Bezug auf Grundstücke aus der Bodenreform, deren Eigentümer bzw. Erben dem Land zum damaligen Zeitpunkt unbekannt waren, nicht rechtmäßig war.
Das BGH-Urteil enthält - über den entschiedenen Einzelfall hinaus - die Feststellung, dass die dem Land damals unbekannten Eigentümer oder deren Erben ihr Eigentum durch die vom Land Brandenburg erklärte Auflassung nicht verloren haben, da die Auflassung nichtig ist.
Das Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg bittet deshalb alle benannten Eigentümer bzw. deren Erben, sich möglichst schnell beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam zu melden, um die Möglichkeit einer Rückauflassung zu klären.
Die vom Land Brandenburg eingerichtete Hotline lautet:
*Tel.: 03 31/5 81 81 -3 81, Fax: 03 31/5 81 81 -1 99, E-Mail: info@blb.brandenburg.de*

Anzeigen